
Presseinformation Nr. 595

5. August 2013

MOLITOR: Umfassende Teilhabe ermöglichen

BERLIN. Zum beschlossenen Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen – „Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung“ erklärt die behindertenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Gabriele MOLITOR:

Menschen mit Behinderung müssen die gleichen Chancen auf freie Entfaltung erhalten wie nichtbehinderte Menschen. Der vom Kabinett beschlossene Teilhabebericht macht deutlich, dass Menschen mit Behinderung da behindert werden, wo Teilhabe eingeschränkt ist. Denn oft verhindert nicht die Behinderung die Teilhabe, sondern Barrieren, schwere Sprache oder Vorurteile.

Daher gehören für die FDP-Bundestagsfraktion auch Gesetze auf den Prüfstand, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen erschweren. Schnittstellenprobleme und Bürokratie machen es Menschen mit Behinderungen zusätzlich schwer. So setzt sich die FDP-Bundestagsfraktion zum Beispiel im Rahmen der Neuordnung der Eingliederungshilfe dafür ein, dass die Leistung dem Menschen folgt und nicht umgekehrt.

Der Teilhabebericht zeigt, wie unterschiedlich Menschen mit Behinderungen leben und welche individuelle Unterstützung sie benötigen. Auch wenn es bereits zahlreiche Maßnahmen gibt, die die gleichberechtigte Teilhabe vorantreiben, müssen wir weiterhin Hürden und Barrieren im Leben von Menschen mit Behinderungen abbauen. Das Ziel lautet: Gleichberechtigte Teilhabe für alle beeinträchtigten Menschen ermöglichen. Ob schwerbehindert in einem Wohnheim oder mit Assistenz in der eigenen Wohnung lebend - alle müssen die Möglichkeit haben am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de